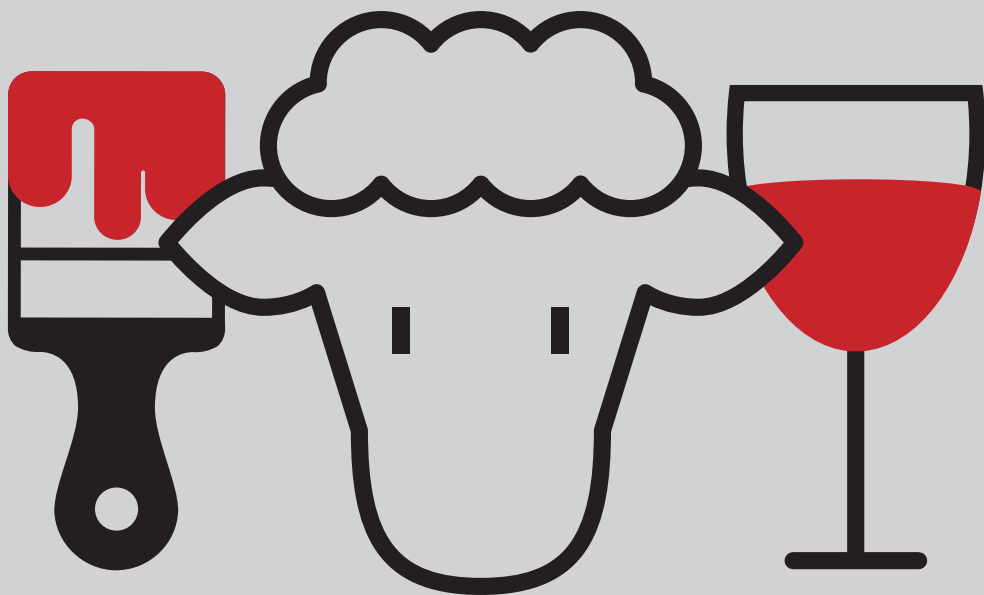


**Sich selber entdecken  
im Spiegel des Anderen  
Parallelen und Traditionen  
im **Judentum** und im **Christentum****



**Eine Vortragsreihe am Basler Münster**

Jeweils donnerstags, 11., 18. und 25. Januar, 1. und 8. Februar 2018

||  
baslermünster

# **Sich selber entdecken im Spiegel des Anderen**

## Parallelen und Traditionen im Judentum und im Christentum

### **Eine Vortragsreihe der Münstergemeinde Basel**

Jeweils donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr (8. Februar bis 21.00 Uhr)

11., 18., und 25. Januar, 1. und 8. Februar 2018

Hofstube, Bischofshof, Rittergasse 1, 4051 Basel

### **Kontakt**

Pfrn. Dr. Caroline Schröder Field

E-Mail: [caroline.schroederfield@erk-bs.ch](mailto:caroline.schroederfield@erk-bs.ch)

Tel. 061 277 45 43

[www.baslermuenster.ch](http://www.baslermuenster.ch)

Eintritt frei, Kollekte. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



EVANGELISCH  
REFORMIERTE  
KIRCHE  
BASEL-STADT

baslerm<sup>||</sup>unster

11. Januar

**«Zwei Völker sind in deinem Leib und zwei Stämme aus deinem Schosse werden sich scheiden»** (Gen. 25,23)

Judentum und Christentum als geschiedene Zwillingsgeschwister – doch mit zahlreichen ähnlichen Bräuchen.

*Dr. Richard Breslauer* ist emeritierter Dozent der Universitäten Basel und Luzern im Bereich jüdische Studien, sowie langjähriger Dozent am Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog ZIID (vormals Zürcher Lehrhaus). Darüber hinaus arbeitet er als Bankdirektor und ist Mitglied einer modern-orthodoxen Gemeinde in Zürich.

18. Januar

**Wie weiblich ist jiddisch?**

**Frauen – Bildung – Emanzipation**

Zur Zeit des Humanismus und des Buchdrucks erschienen in Basel eine Anzahl jiddischer Werke, die sich vorwiegend an Frauen wendeten. Sie eröffneten ihnen einen eigenen Weg zur Bildung und zur religiösen Emanzipation.

*Astrid Starck* ist Prof. Dr. em. an der Université de Haute Alsace und Mitglied des Forschungsinstituts Europäische Sprachen und Literaturen in Mulhouse.

25. Januar

**Pessach und Ostern**

Zwei Zugänge zum Thema Erlösung – und zum messianischen Glauben.

*Dr. Richard Breslauer*

1. Februar

**Offenbarung und Erwählung – Schawuot und Pfingsten**

Schawuot/Pfingsten war ursprünglich nach Passah/Ostern das zweite Erntedankfest im Jahreslauf des alten Israel. Bereits seit Jesu Zeit ist es aber vor allem auch ein Fest, an dem die Gabe der Tora am Sinai und die Erwählung Israels gefeiert werden. Auch das christliche Pfingstfest ist in dieser Grundidee des antiken jüdischen Festes verankert. Wie, und was bedeutet das für Pfingsten als dem «Geburtstagsfest der Kirche»?

*Pfr. Prof. Lukas Kundert* ist Titularprofessor für Neues Testament der Theologischen Fakultät der Universität Basel, Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt und Pfarrer am Basler Münster.

8. Februar

**Podiumsdiskussion**

Die Referentin *Astrid Starck* und die Referenten *Richard Breslauer* und *Lukas Kundert* stellen sich dem «Spiegel des Anderen» und den Fragen des Publikums.

Moderation: *Pfrn. Caroline Schröder Field*

Anschliessend Apéro und Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

### **Was läuft am Basler Münster?**

Der E-Mail-Newsletter der Basler Münsterergemeinde informiert regelmässig über das Geschehen rund um die Münsterergemeinde.

Anmeldung: QR-Code scannen oder [www.erk-bs.ch/newsletter-baslermuenster](http://www.erk-bs.ch/newsletter-baslermuenster)

